



Neue Fadentechnologie glänzt mit mehr Sicherheit für Banknoten

2021-05-20

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) hat einen neuen Sicherheitsfaden für baumwollbasierte Banknotensubstrate auf den Markt gebracht. Der RollingStar i+ besticht durch vielfältige Designmöglichkeiten mit unterschiedlichen Farb- und Dynamikeffekten. Brillante Farben und ein dynamischer Farbwechsel beim Kippen der Banknote bieten maximalen Schutz vor Fälschungen.

Zentralbanken müssen eine einfache, schnelle und zuverlässige Echtheitsprüfung ihrer Banknoten in der allgemeinen Nutzung gewährleisten. Wesentlich dafür sind optisch variable und dynamische Effekte, kräftige Farbgebungen und eine gute Sichtbarkeit der Sicherheitselemente.

RollingStar i+ ist der neue Sicherheitsfaden in der RollingStar-Produktreihe von Louisenenthal, 100-prozentige Tochtergesellschaft von G+D. Die Produktreihe kombiniert zwei Sicherheitstechnologien miteinander: ColourShift für Farbwechsel und Mikrospiegel für dynamische Effekte, die nach hochkomplexen Algorithmen angeordnet werden. Bei RollingStar i+ wurden diese beiden Technologien nach intensiver Forschung weiterentwickelt und damit auf eine neue Stufe gehoben. RollingStar i+ – i+ steht für ein "Plus an Impact" – bietet mehr Gestaltungsmöglichkeiten im Banknotendesign, mehr Dynamik und mehr Brillanz sowie einen deutlicheren Farbverlauf.

Eine innovative facettenreiche Substruktur und eine hochausgefeilte Ausrichtung und Formgebung der Mikrospiegel ermöglichen eine attraktive optische Gestaltung des Sicherheitsfadens. Dabei bietet die Substruktur auch ein erweitertes Potenzial zur individualisierten Designintegration. Jedem Fadenfenster kann ein bestimmtes Motiv zugeordnet werden. Zentralbanken können dadurch Faden und Banknotendesign optimal aufeinander abstimmen.

Die bewährte Kombination aus dynamischen Effekten und Farbwechseln erreicht mit dem RollingStar i+ ein neues Designniveau. Auffällige Effekte von Farbwechseln und bewegte Motive sorgen für hohe Aufmerksamkeit in baumwollbasierten Banknotensubstraten.

Gleichzeitig stellen die einzigartigen Gestaltungsmöglichkeiten des Sicherheitsfadens eine maximale Herausforderung für Fälscher dar. Wie in der RollingStar-Serie üblich bietet auch der neue RollingStar i+ die bewährte magnetische Maschinenlesbarkeit. Nicht zuletzt werden durch die verbesserte Farbhomogenität und eine optimale Farbwirkung eine schnelle und verlässliche Echtheitsprüfung unterstützt – auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

"Die Zentralbanken stehen vor der ständigen Herausforderung, ihre Banknoten mit optisch ansprechenden, auffälligen und idealerweise gleichzeitig maschinenlesbaren Merkmalen zu optimieren. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Sicherheitsfäden. Da Banknoten auch die Visitenkarte eines Landes sind, müssen alle Merkmale im Banknotendesign perfekt zusammenspielen. Auch ein Sicherheitsfaden sollte ausreichend Möglichkeiten zur Designintegration und Individualisierung in Richtung länderspezifischer Motive und Themen bieten", betont Dr. Alfred Kraxenberger, Louisenthal Geschäftsführer F&E, Technologie und Produktion. "Mit unseren neuen Sicherheitsfäden RollingStar i+ können wir diese Kundenanforderungen zielgerichtet abdecken. Sie bieten Zentralbanken zahlreiche Designmöglichkeiten durch exzellente Farb- und Dynamikeffekte und darüber hinaus ein Höchstmaß an Sicherheit."

Diese Presseinformation und die Bilder in höherer Auflösung können unter www.pr-com.de/companies/gieseckedevrient abgerufen werden.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.